

Jan Wartenberg

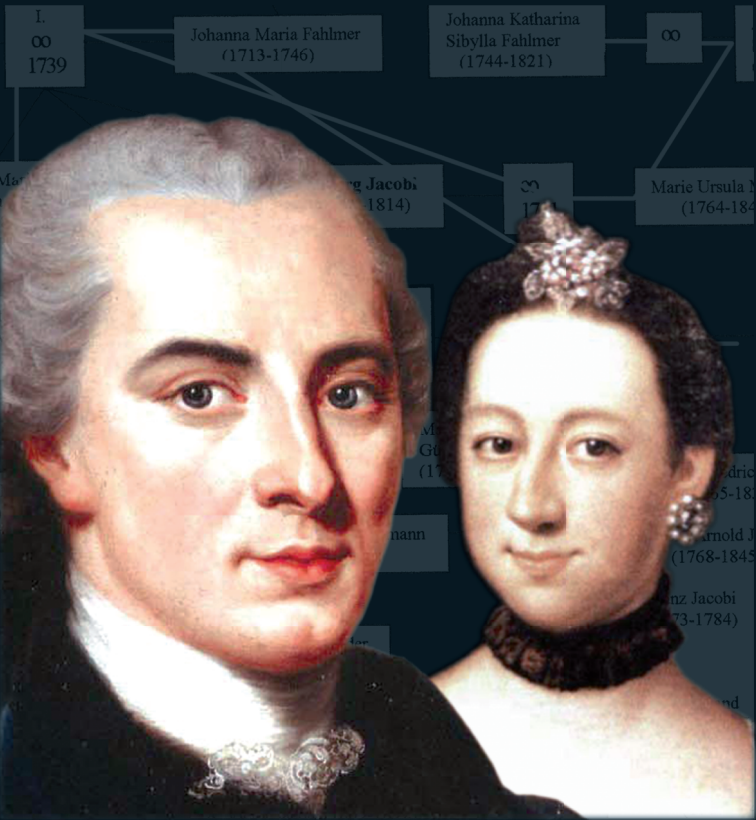
Der Familienkreis

Friedrich Heinrich Jacobi und
Helene Elisabeth von Clermont

Bildnisse
und
Zeitzeugnisse

Herausgegeben vom Goethe-Museum Düsseldorf – Anton-und-Katharina-Kippenberg-Stiftung, mit einem Geleitwort von Volkmar Hansen und einer Einleitung von Gudrun Schury. Mit zahlreichen s/w-Abbildungen im Text und farbigen Abbildungen auf 32 Tafeln sowie einer genealogischen Falltabelle im Anhang, 324 Seiten, 21 x 22,5 cm, gebunden, fadengeheftet und mit Lesebändchen, ISBN 978-3-939431-05-3, Euro 34,80

www.bernstein-verlag.de





Jan Wartenberg

Der Familienkreis Friedrich Heinrich Jacobi und Helene Elisabeth von Clermont

Bildnisse
und
Zeitzeugnisse



JAN WARTENBERG, verwandtschaftlich als ein Nachkomme Friedrich Heinrich Jacobis (1743–1819) in der Familientradition stehend und daher mit ihr bestens vertraut, sucht und sammelt seit zwanzig Jahren die Bilder Jacobis und seines weitläufigen familiären Umkreises. Dabei sind ihm einige Wiederentdeckungen geglückt.

Im Haus und Garten des äußerst kontaktfreudigen Philosophen, Dichters und Wirtschaftsreformers Friedrich Heinrich Jacobis, im Düsseldorfer Pempelfort, waren zahlreiche Vertreter der Empfindsamkeit und der deutschen Klassik zu Gast, mehrmals auch sein langjähriger Freund Goethe. Es entstanden Freundschaften mit Mitgliedern seiner Familie, insbesondere mit Jacobis Gattin Helene Elisabeth, geb. von Clermont, und über sie mit ihrer Verwandtschaft in Aachen und im holländischen Vaals.

In zeitgenössischen Briefen und Reiseberichten machen viele dieser Besucher jene Zeit anschaulich und lebensnah wieder lebendig. Aus ihnen und aus den Familienbriefen stammen die die Bilder begleitenden und sie aufschließenden Texte.

Erstmalig in dieser Geschlossenheit werden die vielen erhaltenen Porträts des Hausherrn, seiner Familie und der weiteren Verwandtschaft hier versammelt. Zugleich veranschaulichen die Bildnisse die Entwicklung der bürgerlichen Porträtkunst bis zu den Anfängen der Fotografie.

Bestellen Sie
im Buchhandel oder unter
www.bernstein-verlag.de



Flyer-Abbildungen:
Friedrich Heinrich Jacobi,
von Johann Christian von Mannlich, um 1764, GMD.
Helene Elisabeth Jacobi, geb. von Clermont,
von Unbekannt, um 1764, GMD.